

Bad Life...

Wenn das Leben grausam ist...

Von fluffy_roseberry

Kapitel 11:

Chapter 11

Kakashis POV

Ich blickte meinem Gegner in sein grinsendes Gesicht und ließ ihn nicht aus den Augen.

Kurz darauf war ich auch schon weg. Ich habe mich mit meiner Geschwindigkeit hinter einer der Säulen, am anderen Ende der Kirche, versteckt, als ich den Informanten, dessen Namen ich bis jetzt noch nicht kenne, hinter der Säule neben mir erblickte.

°Ich fragte mich schon wo er wohl hin ist...°, dachte ich mir etwas erleichtert.

Ich gab ihm ein Zeichen, dass er sich ruhig verhalten soll und ich mich darum kümmere.

"Kakashi! Was ist denn los? warum versteckst du dich denn vor mir? Haha!", hörte ich meinen Gegner rufen.

Daraufhin gab ich einen leisen, genervten Seufzer von mir.

°Große Klappe...an wen erinnert mich das nochmal?°

Ich spürte sein Chakra auf mich zu kommen, als meine Säule im nächsten Moment auch schon eingeschlagen wurde.

Schnell sprang ich von ihr weg, in die Mitte des großen Saales, damit er nicht auf den Informanten aufmerksam wird.

"Was denn Kakashi? Der große Kopierninja traut sich nicht zu kämpfen? Wie armselig. Haha!", rief er mir zu und automatisch wich mein ernster Blick und wurde durch einen -nicht dein Ernst- Blick ersetzt.

Ich schaute ihn verdutzt an und sprach: "Spuckst du immer so große Worte und machst aber nichts? Mir wird langweilig."

Um meine Worte zu verstärken griff ich in meine kleine Tasche, welche an meiner Hüfte hing, und holte mein geliebtes Büchlein heraus. Direkt nach dem rausholen öffnete ich es und blickte hinein.

Im Blickwinkel sah ich ein zuerst verwirrtes Gesicht, welches sich aber schnell in ein aggressives und genervtes Gesicht verwandelte.

Er zuckte leicht mit seiner linken Augenbraue und griff sich mit seiner rechten Hand an seine Stirn.

"Na warte Kakashi....! Langweilig? Ha! Du kannst was erleben!", rief er, nein...schrie er mir zu.

Ich tat so, als ob ich ihm nicht zugehört hätte, indem ich mein Blick wieder zu meinem Gegner wandte und ihn wieder leicht verdutzt anschaute.

"Oh Entschuldigung. Hast du mit mir gesprochen? "

~BUUUUUUUM~

°Ich hätte es wohl nicht ganz so übertreiben sollen...°, dachte ich mir, nachdem vor mir eine Briefbombe explodierte.

Wir kämpften nun seit gefühlten 15 Minuten und die Barriere hatte sich noch nicht aufgelöst.

°Was treiben die denn so lang!?, dachte ich mir.

Ich konnte nichts anderes machen als ausweichen und dennoch fühlte ich immer mehr mein Chakra schwinden.

Bis jetzt war es noch erträglich, aber wenn sie die Barriere nicht rechtzeitig auflösen, muss ich kämpfen...und das wird definitiv nicht zu meinem Vorteil sein.

Nachdem ich diese Gedanken zu Ende fasste und wieder einem Faustschlag, von meinem Gegenüber, auswich, spürte ich wie es Stoppte.

°Geht doch...°

Ich wich noch einem gekonnt einem Angriff aus und sprang um etwa 10 Meter nach hinten.

Er schaute mich an und sprach: "Etwa schon erschöpft Kakashi? Haha!"

°Haha.°, dachte ich und gab wieder einmal einen Seufzer von mir.

Ich zog leicht meine rechte Augenbraue in die Höhe.

°Hat er selbst etwa nicht gemerkt, dass die Barriere zerstört wurde?°

Er rannte auf mich zu, um erneut Taijutsu anzuwenden. Doch dieses mal kämpfte ich. Er besitzt zwar momentan mehr Chakra als ich, aber ich besitze das Sharingan.

Mit, für ihn, zu schnellen Bewegungen, traf ich ihn mehrmals mit meinem Taijutsu, woraufhin er mehrmals aufstöhnte.

Nun trat ich ihm mit voller Kraft in den Magen und er flog nach hinten gegen die Mauer der Kirche.

Langsam lief ich auf ihn zu und stand gute 2 Meter vor ihm.

"Weißt du, große Töne spucken kann jeder, aber die Umsetzung.....ist das Entscheidende."

Ich hob meine rechte HAND und aktivierte mein berühmtes Chidori - Tausend Vögel.

Er Blickte mir mit verängstigten Gesicht entgegen, während ich auf ihn zu lief.

"NEIN! BITTE NICHT!", schrie er noch bevor ich ausholte und meinen Arm durch seine Brust schlug.

Sakuras POV

Nachdem ich Sasuke und Nato beim Training zu sah, ging ich zurück zur Hütte.

°Vielleicht kann ich ja der alten Dame bei etwas helfen.°

Dort angekommen, ging ich in die Hütte und hörte Geräusche aus der Küche kommen. Als ich hinein ging, sah ich sie hinter dem Tresen stehen.

°Oh anscheinend bereitet sie gerade etwas zu...°, wunderte ich mich.

Ich trat neben sie und schaute ihr zu.

Leicht verwundert weitenden sich meine Augen.

"Machst du Medizin?", fragte ich die alte Dame.

"Hahaha, ja meine kleine! Da liegst du vollkommen richtig.", antwortete sie mir fröhlich, was mir ein kleines Lächeln auf die Lippen formte.

"Ich bin eine Medic-nin und kenne mich daher sehr gut mit Medizin aus! Kann ich dir vielleicht irgendwie dabei helfen?"

"Oh ja! Das kommt mir sehr gelegen, muss ich sagen. Mir fehlen noch einige Zutaten aus meinem Garten. Kannst du sie vielleicht für mich holen?", fragte sie mich.

"Ja natürlich!", antwortete ich ihr.

Nachdem sie mir die Pflanzen nannte, ging ich hinaus in Richtung Garten.

°Das sie das 'Garten' nennt...Für mich sieht es wie ein riesen Feld mit vielen verschiedenen Arten von Pflanzen, Kräutern und Sträuchern aus.°

Nach diesem Gedanken, lief ich auch über das 'Feld' und suchte nach den Kräutern, als ein plötzlicher Schmerz meinen ganzen Körper durchfuhr und ich augenblicklich schreien musste.

Ich griff mit meiner rechten Hand unter meine Haare, an meinen Nacken und fiel vor Schmerz auf den Boden.

Großmutter's POV

Nachdem Sakura bei mir war, führte ich die Zubereitung einer bestimmten Medizin fort.

Seit dieses Mädchen hier ist, musste ich feststellen, dass irgendetwas nicht mit ihr stimmte. Aber was? Wieso stieß mich ihr Körper ab?

Diese Fragen durchstreifen, seit diesem Vorfall, meinen Kopf.

Doch plötzlich wurde ich, durch ein lautes Schreien, aus meinen Gedanken gerissen.

Ich blickte auf und ließ alles was ich in meinen beiden Händen hielt fallen.

Nachdem ich hinaus rannte, sah ich Sakura auf der Wiese liegen und rannte zu ihr hin.

Ich beugte mich zu ihr runter und sah ihr den Schmerz ins Gesicht geschrieben.

Mein Blick blieb auf die Stelle an ihrem Nacken gerichtet, welche sie mit ihrer Hand bedeckte. Nach meinem vergeblichen Versuchen ihre Hand von dieser Stelle zu nehmen, rannte ich wieder in die Hütte und holte das stärkste Schmerzmittel, was ich hier zur Verfügung habe.

Nachdem ich wieder hinaus rannte und ihr das Schmerzmittel mit einer Spritze verabreichte, wurde sie stumm und beruhigte sich.

Ihr Blutdruck war noch etwas hoch und ihr Atem ging noch etwas schneller als normal, aber besser als nichts.

Da sie sich beruhigte griff ich nach ihrer Hand und nahm sie von ihrem Nacken, aber nichts war dort zu sehen.

Augenblicklich breitete sich ein besorgter Blick auf meinem Gesicht aus.

Narutos POV

"Sensei Kakashi!", rief ich, als ich zusammen mit Sai und Ino in die große Halle der Kirche zurückkehrte.

Ruckartig blieb ich stehen, als ich Sensei Kakashi sah. Im Blickwinkel sah ich wie Ino und Sai es mir gleich taten.

Wir alle blieben still. Niemand wagte es etwas zu sagen.

Ich sah wie sich Sensei Kakashi zu uns umdrehte.

"Gute Arbeit.", sprach er mit einem leichten Lächeln auf den Lippen, welches nur leicht, unter seiner Maske, erkennbar war.

Langsam lief er auf uns zu und ich konnte unseren vorherigen Gegner, leblos an der Wand liegend, sehen.

Als Sensei Kakashi neben mir zum Stehen kam, wandte ich meinen starren Blick ab, drehte mich um und lief in Richtung Ausgang.

Immernoch spürte ich den Blick von Kakashi auf mir.

"Naruto!", rief er mir zu.

Ich blieb stehen und wandte mich ihm zu.

Ino und Sai standen einfach nur da und schauten mich an.

"Was ist denn bei euch unten los gewesen? Hast du einen Stromschlag bekommen?", fragte Kakashi mich mit einem Grinsen im Gesicht, als ob er mich aufmuntern wollte.

Langsam begann ich zu Grinsen und warf meinen rechten Arm hinter meinen Kopf, um mich mit meiner Hand am Hinterkopf zu kratzen.

"Ach weißt du...das war echt komisch! Ich erzähl es dir, wenn wir Pause machen!", rief ich ihm fröhlich zu.

Ich sa wie Ino und Sai nun ebenfalls lächelten. Naja Sai hatte sein komisches Lächeln wieder aufgesetzt, aber immerhin etwas.

Wir liefen gemeinsam aus der Kirche und machten uns auf den Weg in das nächstgelegene Dorf.

Augenblicklich musste ich an unseren Gegner denken.

Flashback

Wir stürmten gemeinsam durch die Tür, bereit auf einen Angriff, egal welcher Art.

Als wir im Raum standen, sah ich etwas verwirrt zu der Maschine vor uns.

Ich schwank meinen Kopf mehrmals nach links und rechts, auf der Suche nach unserem Gegner.

"Häääää?! Wie jetzt??? Kein Gegner!?", rief ich verwirrt.

"Sieht ganz so aus Naruto.", antwortete Ino.

Sai lief auf die Maschine oder auch auf den Generator zu.

Er schaute sich die Maschine einfach nur an, wodurch etwas etwas ungeduldig wurde.

"Ach Sai, geh aus dem Weg! Ich kümmer mich darum."

Ich formte ein Rasengan in meiner rechten Hand und lief auf den Generator zu.

"Halt Naruto, nicht!", rief Sai mir zu, aber darauf hatte ich keine Lust.

Als ich vor dem Generator stand und mit meiner rechten Hand, in welcher ich das

Rasengan formte, ausholte, spürte ich einen kräftigen Stromschlag durch meinen gesamten Körper fließen.

Durch den starken Druck wurde ich zurück geschleudert und prallte an der Wand ab.

Als ich auf dem Boden lag, stützte ich mich mit meinen Armen vom Boden ab und gab einen angestregten Seufzer von mir. Augenblick lachte Ino laut auf und zeugte mit ihrem Finger auf mich. Sogar bei Sai zuckte der Mundwinkel.

Meine Haare waren an mehreren Stellen schwarz, komplett zerzaust und krause.

Letztendlich hat Sai einen Stromschalter gefunden, welchen er nur ausschalten musste, damit der Schutz der Maschine und die Maschine selbst, sich ausschalteten.

'Echt komisch...!', war das Einzige, was ich mir in diesem Moment, dachte.

Sasukes POV

"Hey! Sasuke! Schau doch mal, mach ich das gut?", hörte ich Nato wieder einmal rufen.

"Hm.", war das Einzige was ich ihm bestimmt zum 50ten Mal antwortete.

Aufeinmal spürte ich ein fremdes Chakra, ganz schwach, aber es ist da!

'Welches Chakra ist es? Ich kenne es, aber woher?', fragte ich mich selbst.

Ich wandte mich an Nato, welcher von alldem nichts mitbekam.

"Warte hier.", sprach ich und lief los.

"Ey Sasuke! Warte doch mal!", hörte ich Nato noch rufen.

Da das Chakra sehr schwach war, konnte ich nur leicht ausmachen, aus welcher Richtung es kam.

'Von der Hütte?'

Plötzlich spürte ich wie das Chakra augenblicklich wieder verschwand.

Leicht verwirrt blieb ich kurz stehen und konzentrierte mich, ob das Chakra nicht vielleicht einfach nur schwacher wurde.

'Nein. Es ist weg. Aber wieso?'

Ich lief wieder los und als ich bei der Hütte ankam, war nichts anders.

Ich betrat die Hütte und lief durch irgendeine Tür. Ich sah die alte Dame auf einem Sofa sitzen.

Sie schaute mich mit einem Lächeln im Gesicht an und sprach: "Guten Abend junger Mann. Wo ist denn Nato?"

Ich schaute sie mit meinem emotionslosen Gesicht an und fragte: "Stimmt etwas nicht?"

"Nein alles in Ordnung. Wieso?", antwortete sie mir und ich gab nur ein leichtes Nicken von mir.

'Was für ein Chakra? Und wieso hat sie nichts davon mitbekommen? Und vor allem wo ist Sakura?'

Wie als ob die alte Frau meine Gedanken lesen konnte sprach sie: "Das Mädchen liegt im Zimmer nebenan auf dem Bett. Sie war müde."

'Hm...'

Ich lief aus dem Raum und ging in das beschriebene Zimmer.
Als ich es betrat sah ich Sakura auf dem Bett liegen.
Ich trat neben Sakura ans Bett und schaute auf sie hinab.
Mir fiel nichts ungewöhnliches auf, als entschloss ich mich dazu, dass Zimmer wieder zu verlassen.

Kaum vor der Tür angekommen, sah ich Nato vor mir stehen.
"Sasuke! Stimmt etwas nicht?", fragte er mich.
Ich hob meinen Arm und legte meine Hand kurz auf seinen Kopf.
Ohne eine Antwort zu geben, lief ich an ihm vorbei und ging in den Raum, in welchem ich mit Sakura und dem Wolf lag, um mich dort auszuruhen.
